



Pressemeldung

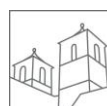
31. März 2021

500 Jahre Wormser Reichstag: Multimedial mitfeiern

Worms feiert zusammen mit der Evangelischen Kirche den legendären Auftritt Martin Luthers auf dem Reichstag von 1521. Ein Ereignis, bei dem der Wittenberger Reformator Weltgeschichte geschrieben hat. Am 16. April 2021, genau 500 Jahre nach seinem Einzug in die Stadt, beginnen in Worms die Feierlichkeiten zum großen Jubiläumsjahr. Pandemiebedingt kann das Auftaktwochenende zwar nicht mit Besuchern vor Ort gefeiert werden, jedoch sind mittels Internet- und Fernsehübertragungen alle eingeladen, von Zuhause und überall auf der Welt teilzunehmen. Die Evangelische Kirche und die Stadt Worms begehen das Reichstagsjubiläum in diesem Jahr mit zahlreichen Aktionen. Einige bereits angekündigte Veranstaltungen werden digitalisiert oder verschoben.

Die spektakuläre Multimedia-Inszenierung „**Der Luther-Moment**“ wird wie geplant – wenn auch ohne Live-Publikum – stattfinden. Sie wird am Samstag, 17. April um 23 Uhr – mit Vorberichterstattung ab 22.35 Uhr – live im SWR-Fernsehen übertragen.

Am Sonntag, 18. April, zeigt das ZDF um 9.30 Uhr einen **Festgottesdienst** unter anderem mit dem hessen-nassauischen Kirchenpräsidenten Volker Jung. Am Nachmittag des 18. April findet zudem in der Dreifaltigkeitskirche ein **Gedenkgottesdienst für die Corona-Opfer** statt – mit der Stellvertretenden Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), Ulrike Scherf. Dies ist zugleich die zentrale Gedenkfeier der EKHN für die Opfer der Corona-Pandemie. Der Gottesdienst wird ebenfalls live ins Internet übertragen.



MUSEUM DER
STADT WORMS
IM ANDREASSTIFT





Pressemeldung

Der ursprünglich für den Freitagabend, 16. April, geplante festliche Einzug Luthers sowie der öffentliche Festgottesdienst am Sonntagmittag, 18. April, auf dem Marktplatz müssen wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

Im Internet übertragen werden dagegen auch weitere Veranstaltungen der Evangelischen Kirche und des Evangelischen Dekanat Worms-Wonnegau. Dazu gehören unter anderem das Konzert „**Carole magnus eras**“ mit höfischer Musik aus Luthers Zeit (24. April um 20.15 Uhr) und der Vortrag „**Luther aus der Sicht jüdischer Gelehrter**“ (5. Mai um 20 Uhr).

Gottesdienstliche Veranstaltungen zum Jubiläum in Kirchen können nach aktuellem Stand ebenso stattfinden wie die Ausstellung „Bilder von Luther“, die am 9. April um 19 Uhr im Wormser Dom eröffnet wird. Allerdings werden wegen der Corona-Pandemie auch etliche Programmpunkte in den Sommer oder den Herbst verschoben. Dazu gehören zahlreiche Konzerte wie die „Easter Suite“, „Im Spiegel der Angst“, „Hier ich stehe“ und „Luther bei die Fische“ sowie die Veranstaltungen „Luther ... Er nymbt kain Blat fürs Maul“, „Wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen“ und die „LichterNächte“.

Auch wenn der Start der **Landesausstellung „Hier stehe ich „Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“** pandemiebedingt auf den 3. Juli verschoben wurde, so hoffen die Verantwortlichen im Festmonat dennoch bereits mit dem Rahmenprogramm starten zu können. Ab Ende April sollen museumspädagogische Angebote, Vorträge, Konzerte und weitere Veranstaltungen auf die vielfältigen Themen der Schau einstimmen.

Die **Nibelungen-Festspiele Worms** werden ein zentraler Höhepunkt im Wormser Luther-Jubiläumsjahr sein: Und so wird es auf der Freilichtbühne vor dem Kaiserdom in diesem Jahr nicht um die Nibelungen gehen, sondern um den großen Reformator. Am historischen Ort zeigen die Festspiele vom 16. Juli bis 1. August 2021 das Stück LUTHER. Mit dem Schweizer Schriftsteller, Dramatiker und Bühnenpreisträger Lukas Bärfuss konnte ein herausragender Autor für die Uraufführung gewonnen werden. Unter der Intendanz von Nico Hofmann wird der Fall „Luther“ am Originalschauplatz als hochspannende

Pressemeldung

Staatsaffäre zwischen Machtintrige und Religionskampf erzählt. Regie führt Ildikó Gáspár, die zu den wichtigsten Vertreterinnen der ungarischen Theaterszene zählt. Mit politischen Dynamiken kennt sie sich aus – in ihrem Heimatland spürt sie derzeit den Einfluss von Staatsmacht bis in ihre Arbeit hinein. LUTHER wird so auch ein Stück über Europa, über Gedankenfreiheit, Ohnmacht und Widerstand. Und über uns selbst.

Wer Luther und das Reichstagsjubiläum in Worms erleben möchte, kann dies das ganze Jahr über individuell und weitestgehend unabhängig von der Pandemie tun: Zum Beispiel mit Outdoor-Angeboten wie der neuen App „Worms erleben“, mit einer Themen-Tour „Luther in Worms“, dem Bildungs- und Erlebnisparkours oder dem spirituellen Wandern auf dem „Lutherweg 1521“. Auch die beliebten öffentlichen und buchbaren Themenführungen rund um Luther und die Reformation werden so bald wie möglich wieder angeboten. Die Pilgerwanderung auf dem „Lutherweg 1521“ in Rheinhessen, die ursprünglich vom 16. bis 18. April stattfinden sollte, wird auf das nächste Jahr verschoben. Sie findet vom 22. bis 24. April 2022 unter dem Motto „500+1“ statt.

Neben den genannten Aktionen ist ein umfangreiches Rahmenprogramm mit mehr als 80 kleineren und größeren Veranstaltungen zwischen April und Oktober in Planung. Ob und in welchem Umfang oder mit welchen Änderungen dieses stattfinden kann, können die Veranstalter mit Blick auf die Pandemieentwicklung heute noch nicht sagen. Dies soll zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Anlässlich des Reichstagsjubiläums ist auch ein unterhaltsames **Mini-Bilderbuch** entstanden, das die Geschichte des historischen Ereignisses unterhaltsam nacherzählt. „Ich bin hindurch! – Martin Luther in Worms“ erklärt auf 24 Seiten, wie es dazu kam, dass der Wittenberger Mönch vor den Mächtigen seiner Zeit vor 500 Jahren mutig erklärte: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!“. Zielgruppe sind vor allem jüngere Leserinnen und Leser. Das bunt illustrierte zehn Mal zehn Zentimeter große Heft gibt es für einen Euro in jeder Buchhandlung (ISBN-10: 3947884532).

Aktuelle Informationen zu allen Terminen im Luther-Jahr: www.luther-worms.de

Pressemeldung

Informationen zur Pilgerwanderung: <https://www.kultursinn-rhein-selz.de/>

Weiteres Presse- und Bildmaterial finden Sie hier: ekhn.link/OWNjo

Rückfragen:

Allgemeines:
Pressestelle Stadt Worms
pressestelle@worms.de
Tel: 06241/853 1201

Themenheft, Jubiläumswochenende, Luther-Moment:
Pressestelle der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)
presse@ekhn.de
Tel: 06151/405504

Nibelungen-Festspiele Worms:
Katja Jans
Pressesprecherin Nibelungenfestspiele gGmbH der Stadt Worms
presse@nibelungenfestspiele.de
Tel: 06241/2000 361

Landesausstellung:
Iris Kühn
iris.kuehn@kvg-worms.de
Tel: 0152 521 388 18